



SOZIALES

Weiterbildungsprogramm

Sommersemester 2018

www.campusacademy.at

Liebe Weiterbildungs-Interessierte!

Mit dem neuen Programm für das Sommersemester 2018 möchten wir Ihnen ein attraktives praxisorientiertes und wissenschaftsbasiertes Weiterbildungsangebot präsentieren. Die einzelnen Seminarangebote sollen innovative Akzente für Ihre berufliche Praxis in der Sozialen Arbeit bzw. als Leiter oder Leiterin einer Organisation im sozialen Sektor setzen.

Inhaltlich orientiert sich das Programm an den Themenfeldern der Studiengänge am Department Soziales: **Soziale Arbeit** und **Sozialwirtschaft/ Sozialmanagement**.

Die SeminarleiterInnen verfügen über ein profundes Fachwissen und langjährige Praxiserfahrungen; viele von ihnen sind Lehrende am Department Soziales der FH Campus Wien.

Die Organisation der einzelnen Seminarangebote wird von Manuela Blauensteiner-Janda an der Campus Wien Academy abgewickelt. Die inhaltliche Programmverantwortung liegt beim Department Soziales.

Darüber hinaus freuen wir uns auch über Ihre Themenvorschläge für unser nächstes Weiterbildungsprogramm! Gerne entwickeln wir auch ein spezifisches inhaltlich maßgeschneidertes **Indoor-Angebot** für Ihre Organisation oder Ihr Team!

Falls Sie unser Programm laufend elektronisch erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an: **academy@fh-campuswien.ac.at**

Wir hoffen, Sie bald bei einem Seminar an der FH Campus Wien begrüßen zu dürfen!



FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta Zierer, DSAⁱⁿ
Weiterbildungskoordination
Department Soziales



Manuela Blauensteiner-Janda, BA
Organisation Campus Wien Academy

Seminartitel	Termin	Seite
Beobachtungsverdichtung als Basis differenzierter Interventionszugänge bei Verdacht auf sexuelle Gewalt im Bezugssystem Bettina Weidinger, DSA ⁱⁿ	21.02.2018	3
Soziale Arbeit im „Wertekonflikt“ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Aydt; Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Katharina Novy	20.-21.03.2018	4
Gewalt in professionellen Beziehungen und Institutionen Mag. ^a Tanja Kraushofer, MA	12.-13.04.2018	5
Juristisches Update für Sozialarbeiter_innen FH-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Musil, MBA MSc.	18.-19.04.2018	6
„Begegnungen“ ... Menschen in unterschiedlichen Phasen ihrer psychosozialen Tätigkeit ... Eine supervisorisch begleitete Gruppe Mag. ^a Corinna Obrist; Ulrike Plaschka, DSA ⁱⁿ MBA	24.04.2018	7
Fliegende Beratung Antje Haussen Lewis, BA, DSA ⁱⁿ MBA	02.05.2018	8
Reden reicht nicht?! Rainer Schafhuber, DSA	07.-08.05.2018	9
Trauma und Traumabewältigung Mag. ^a Lydia Krob; Mag. ^a Beate Klocker	24.-25.05.2018	10
Moderation bei Konflikten auf sachlicher und persönlicher Ebene Mag. ^a (FH) Mag. ^a Astrid Russ	12.-13.06.2018	11
Soziale Arbeit, psychische Erkrankungen und Psychiatrie Mag.(FH) Josef Schörghofer	18.-19.06.2018	12
Berichte, Gutachten und Stellungnahmenerstellung in der Sozialen Arbeit MMag. ^a Annemarie Entschew	21.06.2018	13
Kursförderungen		15
FH Campus Wien Academy GmbH und Allgemeine Geschäftsbedingungen		16
Seminarorganisation		17
ReferentInnen		18

Beobachtungsverdichtung als Basis differenzierter Interventionszugänge bei Verdacht auf sexuelle Gewalt im Bezugssystem

Sexuelle Gewalt im Bezugssystem macht das professionelle HelferInnensystem zu Recht betroffen. Das Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und deren damit erklärbare Integrationsfähigkeit (sexueller) Gewalterlebnisse in das eigene Verhaltenssystem ermöglicht es HelferInnen, zielgerichtete und unterstützende Interventionen zu entwickeln.

Termin: **Mi, 21.2.2018, 9.00–16.30 Uhr**

Referentin: **Bettina Weidinger, DSAⁱⁿ**
Pädagogische Leitung des Österr. Instituts für Sexualpädagogik und Sexualtherapien

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 28

Teilnahmegebühr: € 170,- (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Sexuelle Gewalt kann sehr unterschiedliche Auswirkungen auf das kindliche bzw. jugendliche Verhalten haben. Umgekehrt ist nicht jedes sexuell auffällige Verhalten ein Hinweis auf erlebte sexuelle Gewalt. Vor allem bei kleinen Kindern stellen konkrete Beobachtungskriterien, die von PädagogInnen, SozialarbeiterInnen und anderen erwachsenen (Bezugs)Personen eingesetzt werden können, die Basis für weitere Interventionen und Entscheidungen dar.

Sie besuchen das Seminar, um:

- Ihr Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu vertiefen
- (sexuell) auffälliges Verhalten von Kindern und Jugendlichen pädagogisch einordnen zu können
- das Erstellen eines Kompetenzprofils sexueller Entwicklung kennenzulernen
- sexualpädagogische Möglichkeiten der Förderung sexueller Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen kennen zu lernen und
- die wichtigsten Marker institutioneller Präventionsmaßnahmen aus sexualpädagogischer Sicht zu diskutieren.

Soziale Arbeit im „Wertekonflikt“

Zum Umgang mit Dilemmata in interkulturellen Situationen

In der Sozialen Arbeit Tätige erleben sich in interkulturellen Situationen vielfach in einer starken, oft auch belastenden Spannung zwischen unterschiedlichen eigenen Wertorientierungen: etwa zwischen interkultureller Toleranz und feministischem Anspruch, zwischen laizistischer Haltung und Achtung der Religionsfreiheit. Das kann zu Unsicherheiten im professionellen Handeln führen. Zugleich werden im gesellschaftlichen Diskurs „unsere Werte“ als quasi feststehender, eindeutiger Begriff eingesetzt und der Anspruch erzeugt, sich klar positionieren zu können.

Um Entlastung zu ermöglichen bietet der Workshop einerseits Inputs zum Konzept der „Werte“, andererseits Raum, diese „Wertekonflikte“ und die resultierenden Spannungsverhältnisse als Dilemmata näher zu betrachten – ohne sie in die eine oder andere Richtung „endgültig“ lösen zu müssen.

Termin: **Di, 20.03.2018**, 9.00 – 16.30 Uhr und
Mi, 21.03.2018, 9.00 – 12.30 Uhr

Referentinnen: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina Novy**
Soziologin und Historikerin, Psychodramaleiterin,
Diversity-Beraterin, Lehrende an der FH Campus
Wien, selbständige Trainerin, Beraterin,
Moderatorin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt
Juristin, Vortragende an der Donau-Universität
Krems und an der Universität Klagenfurt,
Lehrende an der FH Campus Wien, Mitinitiatorin
des NIC- Netzwerks für interkulturelle Bildung.

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 16

Teilnahmegebühr: € 260,-(inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Inputs zu und Auseinandersetzung mit dem Konzept der „Werte“
- Erfahrungen mit „Wertekonflikten“ in der interkulturellen Sozialen Arbeit: Narrativer Gesprächskreis und Analyse
- Dilemma-Aufstellung nach Ferdinand Buer - eine Möglichkeit, eine je stimmige und entlastende Position zu finden

Gewalt in professionellen Beziehungen und Institutionen

Aggression und Gewalt sind zwischenmenschliche Phänomene, die auch in professionellen Beziehungen mehr oder weniger verborgen zur Wirkung kommen, und ihre Reflexion stellt eine große Herausforderung an die handelnden Personen bzw. die gesamte Institution dar. So gilt es in einem ersten Schritt anzuerkennen, dass auch in Einrichtungen, die zur Unterstützung, zum Schutz, zur Entwicklung oder Begleitung von Menschen geschaffen wurden, Dinge passieren können, die diesem Selbstverständnis diametral entgegenstehen. In weiterer Folge sind jene interpersonalen Mechanismen und institutionellen Bedingungen bzw. ihr Zusammenspiel zu identifizieren, die Gewalt begünstigen können, um präventive Schritte einzuleiten.

Wie kann dieser Prozess in Gang gesetzt werden? Welchen Betrag können die einzelnen Personen in ihrer jeweiligen Funktion und Aufgabe innerhalb der Institution leisten?

Termin: **Do, 12. und Fr, 13.4.2018, 9.00–16.30 Uhr**

Referentin: **Mag.^a Tanja Kraushofer, MA**
Sozialpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin,
Psychoanalytisch-pädagogische
Erziehungsberaterin, Supervisorin,
Psychoanalytikerin u.S.

TeilnehmerInnenzahl: min 12 -max. 20

Teilnahmegebühr: € 330,- (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Ziel dieses Seminares ist es, Impulse für die Auseinandersetzung mit dieser Thematik im eigenen institutionellen Arbeitskontext zu setzen.

Juristisches Update für Sozialarbeiter_innen

Sozialarbeiter_innen sind im beruflichen Alltag laufend mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Im Seminar werden ausgewählte aktuelle juristische Themenbereiche dargestellt und diskutiert.

Termin: **Mi, 18. und Do, 19.4.2018** , 9.00–16.30 Uhr

Referentin: **FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc**
Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: € 330,-(inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Was kommt in der Arbeit häufig vor und bedarf einer Klärung?
- Wer ist in unserem Staat wofür rechtlich zuständig?
- Gerichte und Verwaltungsbehörden
- Zustellungen und Rechtsmittel
- Aktuelle Gesetzesnovellierungen (u.a. Fremdenrecht, Strafrecht)

Verschwiegenheitspflichten versus Auskunftsrechte

- Vertrauensverhältnis/berufliche Verschwiegenheit/Amtsgeheimnis
- Anzeigepflicht/Meldepflicht
- Pflicht zur Zeugenaussage (und Entbindung davon)
- Auskunftspflichten – Auskunftsrechte / Akteneinsicht
- Datenschutzrecht neu (Onlineberatung, Social Media-Nutzung)

Wer haftet?

- Haftungsaspekte unterschiedlicher Art
- Verletzung der Aufsichtspflicht
- Jugendschutz
- Haftung im Zivilrecht/Strafrecht/Verwaltungsstrafrecht

Soziale Arbeit mit Familien und Jugendlichen

- Wichtige Aspekte des Familienrechts
- Familienrecht mit Auslandsbezug
- Grundzüge des Kinder- und Jugendhilferechts
- Aufgaben des Pflsgerichts: Das Verfahren vor Gericht
- Der Jugendstraßprozess: wie kann ich unterstützen?
- Opferschutz
- Das neue Erwachsenenvertretungsrecht

Aktuelle Fragen aus meinem Arbeitsbereich

- Fokus auf arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen

„Begegnungen“ ... Menschen in unterschiedlichen Phasen ihrer psychosozialen Tätigkeit ... Eine supervisorisch begleitete Gruppe.

Sie beginnen gerade im Feld der Sozialen Arbeit und steigen ein?- ODER:
Sie hören gerade auf im Feld der Sozialen Arbeit zu arbeiten und steigen
aus?

Beide Gruppen von in der Sozialen Arbeit Tätigen haben ähnliche
Problemlagen, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheint.
Beide Gruppen können einander bereichern und gegenseitig für die
Lösungsfindung hilfreich sein.

In kurzen theoretischen Inputs wollen wir die diesbezüglichen Bedingungen
und Anforderungen großer Institutionen und das Wissen über die
Geschichte der Supervision erweitern. Zudem wollen wir in einer
supervisorisch angeleiteten Gruppe unterschiedliche und ähnliche Themen
aus der praktischen Arbeitswelt bearbeiten.

Termin: **Di, 24.4.2018** , 9.00–16.30 Uhr

Referentinnen: **Ulrike Plaschka, DSAⁱⁿ, MBA**
Coach; Supervisorin (ÖVS); Trainerin in freier
Praxis; Lehrende an der HLW 23, STA Christiana;
nebenberuflich Lehrende an der FH Campus
Wien, Bewährungshelferin (NEUSTART)

Mag.^a Corinna Obrist
Klinische- und Gesundheitspsychologin,
Systemische Psychotherapeutin;
nebenberufliche Lehrende an der FH Wien,
Lehrende an der SFU Wien und Linz; in einer
Frauenberatungsstelle und in freier Praxis tätig

TeilnehmerInnenzahl: min. 10 – max.14

Teilnahmegebühr: € 170,- (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Sie besuchen das Seminar, um:

- in Austausch mit KollegInnen zu kommen
- Fallsupervisionen zu machen, die schon lange anstehen
- den Start und/oder das Ende einer Berufskarriere zu thematisieren
und
- neue Perspektiven zu entwickeln.

Fliegende Beratung

Beratung in der Sozialen Arbeit ist eine hohe Kunst. Sie findet oft ohne Termin oder „richtiges“ Setting statt – und sie wird nicht immer als professionelle Beratung (an)erkannt. Und trotzdem werden Gefühle, Konflikte, Biographien, Pläne, Arbeitsschritte u.v.m. zielführend besprochen. Gemeinsam entdecken wir eine Sprache und Werkzeuge für gute Beratung „on the fly“.

Termin: **Mi, 02.05.2018, 9.00–16.30 Uhr**

Referentin: **Antje Haussen Lewis, BA, DSAⁱⁿ MBA**
 Studium der Politikwissenschaft (USA),
 Sozialarbeit, Sozialmanagement; Sozialarbeiterin
 in der Wohnungslosenhilfe; nebenberuflich
 Lehrende FH Campus Wien; Interessensgebiete:
 Theorie für die Praxis, Methodenentwicklung im
 Kontext NPM/Neoliberalismus, interkulturelle
 Vermittlung von Handlungswissen.

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: € 170,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Draußen oder drinnen, wir arbeiten mobil – welche Vorteile hat das?
- Methoden-Shopping – Was nehmen wir aus welchen Beratungsansätzen mit?
- Wissens-Schöpfung – Was entdecken wir in der Fachliteratur?
- Wir sind professionell, menschlich und effektiv – Wie machen wir die gute Arbeit sichtbar?
- Wann genügt Beratung „on the fly“ nicht mehr?
- Wohin mit der Sehnsucht nach dem idealen Setting?
- Erste-Hilfe Kasten für die schnelle sozialarbeiterische Begegnung!

Reden reicht nicht?!

„Bottom Up-Interventionen“ – also die Körperwahrnehmung in den Beratungsprozess miteinzubeziehen und ressourcenaktivierendes Vorgehen sind mittlerweile fixer Bestandteile von vielen modernen therapeutischen Ansätzen.

Eine vertiefte Kenntnis über diese Techniken hilft dem/r BeraterIn in herausfordernden Situationen gelassen zu bleiben und eine optimistische Gesprächshaltung zu bewahren.

Für den zu Beratenden stellen Stabilisierungstechniken über den Körper eine Unterstützung dar, die es ermöglicht „dem inneren Stress“ nicht (mehr) hilflos ausgeliefert zu sein.

Termin: **Mo, 07. und Di, 08.05.2018**, 9.00 – 16.30 Uhr

Referent: **Rainer Schafhuber**
Diplomierter Sozialarbeiter; Ressourcen- und lösungsorientierter Familien- und Sozialtherapeut; Lektor FH Campus Wien; Ausbildungsleiter für Justiz und Neustart Österreich

TeilnehmerInnenzahl: min. 8 - max. 16

Teilnahmegebühr: € 330,-(inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Trauma- und Stresskompetenz: Theorie der Stressverarbeitung (Polyvagal-Theorie), Stabilisierungstechniken, Grenzen des Helfens
- Ressourcenaktivierung: verstehen, aktivieren und nutzbar machen innerer und äußerer Kraftquellen
- Affektsteuerung: Wahrnehmen und regulieren von Angst und anderen starken Gefühlen
- Kommunikation:
 - Ressourcen- und lösungsfokussiertes Vorgehen, (Utilisierungsprinzip)
 - den Körper als Ressource entdecken und in die eigene Arbeit mit einzubeziehen
 - das Beibehalten einer konstruktivistischen, ressourcenaktivierenden Grundhaltung
 - Stabilisierung bei Trauma, neurogenem Stress und erlernen wirksamer Interventionen

Trauma und Traumabewältigung

Traumatische Erlebnisse wie Kriegs- und Gewalterfahrungen, Missbrauch in der Kindheit oder Katastrophenerlebnisse führen zu einer tiefgreifenden Erschütterung der menschlichen Psyche und bringen Menschen an die Grenze des Verkräftbaren. Psychische Reaktionen können unmittelbar danach oder zu einem späteren Zeitpunkt auftreten. Diese Krankheitsbilder werden ebenso wie Interventionen und Behandlungsmethoden vorgestellt. Dabei wird besonders auf das Thema Flucht und Trauma eingegangen. Das Thema Resilienz („psychische Widerstandskraft“) wird im Zusammenhang mit der Frage der risikomildernden bzw. schützenden Faktoren für den Bewältigungsprozess behandelt.

Termin: **Do, 24. und Fr, 25.05.2018, 9.00–16.30 Uhr**

Referentinnen: **Mag.^a Lydia Krob**
 Klinische Psychologin und
 Gesundheitspsychologin, seit 1993 im
 Flüchtlings- und Migrationsbereich tätig, derzeit
 Fachbereichsleiterin „Psychosoziale Betreuung“
 im Integrationshaus, daneben zwischen 2002-
 2008 Mitarbeiterin der Akutbetreuung Wien

Mag.^a Beate Klocker
 Klinische Psychologin und
 Gesundheitspsychologin, psychologische
 Entspannungstherapeutin, von 1992–1996
 Leitung des Projektes „Psychologische Betreuung
 bosnischer Flüchtlingskinder in einer
 Spielgruppe“, seit 1995 im Integrationshaus

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: € 330,- (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Traumabegriff, Aspekte traumatischer Ereignisse
- Störungsbilder (Akute Belastungsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung)
- Flucht und Trauma
- Trauma in der Kindheit
- Familiendynamik in Flüchtlingsfamilien
- Interventionen und Behandlungsmethoden
- Resilienz – schützende Bedingungen für den Bewältigungsprozess

Moderation bei Konflikten auf sachlicher und persönlicher Ebene

Die Konfliktmoderation ist ein fokussiertes und wirksames Verfahren im Konfliktmanagement, um systematisch besonders Konflikte innerhalb und zwischen Gruppen zu klären, zu bearbeiten sowie konstruktiv und ergebnisorientiert zu lösen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns am ersten Tag mit Konflikten, die sich noch überwiegend auf der sachlichen Ebene befinden. Den zweiten Tag bestimmt die Moderation von Meinungsverschiedenheiten und Konflikten auf emotionaler Ebene, die immer dann wichtig ist, wenn die Beteiligten von sich aus nicht mehr zu einer Lösung kommen können. Im Seminar werden die Theorie sowie Methoden und Techniken vorgestellt, die aus der Sicht einer moderierenden Drittpartei hilfreich sind, um eine Konfliktlösung zu unterstützen.

Termin: **Di, 12. und Mi, 13.06.2018, 9.00–16.30 Uhr**

Referentin: **Mag.^a(FH) Mag.^a Astrid Russ**
Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin,
Klinische und Gesundheitspsychologin, Allgemein
beeidete und gerichtlich zertifizierte
Sachverständige für Arbeitspsychologie,
Organisationspsychologie;
Lehrende an der FH Campus Wien

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 18

Teilnahmegebühr: 330,- Euro (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Definition Konflikt und Eskalationsstufen
- Wahrnehmung der anderen Seite
- Moderationstechniken
- Strukturierte Problemlösung
- Moderationsdefinition
- Gestaltung der Rahmenbedingungen
- Settingtechniken
- Moderationszyklus einer Konfliktmoderation auf emotionaler Ebene
- Üben einer Konfliktmoderation

Soziale Arbeit, Psychische Erkrankungen und Psychiatrie

Termin: Mo, 18. und Di, 19.06. 2018, 9.00-16.30 Uhr

Referent: Mag.(FH) Josef Schörghofer
Sozialarbeiter, FH-Lektor, seit 40 Jahren in der Sozialpsychiatrie in Wien tätig

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 – max. 20

Teilnahmegebühr: € 330,-(inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Die soziale Dimension psychischer Erkrankungen wird im Modell des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells vorgestellt und anhand einiger psychiatrischer Erkrankungen (z.B. Schizophrenie, Persönlichkeitsstörung u.a.) dargestellt.

Im Fokus der klinischen Sozialen Arbeit steht das Modell von Integration und Lebensführung nach Sommerfeld et. al.

Diese und andere Theorien werden auf Ihre praktischen Implikationen in den Handlungsfeldern sozialer Arbeit kritisch rezipiert.

Weiters wird die Struktur- und Prozesslogik der Wiener Psychiatrie vorgestellt und kritisch mit den TeilnehmerInnen diskutiert.

Am 2. Tag werden Praxisbeispiele der TeilnehmerInnen bearbeitet und „best practice“-Modelle erarbeitet.

Berichte, Gutachten und Stellungnahmenerstellung in der Sozialen Arbeit

Angesichts immer komplexerer Sachverhalte, die zur Beurteilung bei diversen Entscheidungsträgern vorgelegt werden/müssen, haben Gutachten, Stellungnahmen und Berichte von Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen eine zentrale Stellung erlangt.

Termin: **Do, 21.06.2018, 9.00–16.30 Uhr**

Referentin: **MMag.^a Annemarie Entschew**
Studium der Pädagogik, Philosophie und Psychologie sowie Rechtswissenschaften;
Rechtsanwaltskonzipientin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht sowie Gesundheitsrecht, Ehe- und Familienrecht

TeilnehmerInnenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: € 170,- (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Einführung in die Gutachten-, Bericht und Stellungnahmenerstellung und Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse;
- Indikation, Rahmenbedingungen und Struktur von Gutachten, Bericht, Stellungnahme und Anregung unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien;
- Praxis- und Übungsbeispiele

14 Kursförderungen

Die **Datenbank der Bildungsförderungen** www.kursfoerderung.at gibt einen österreichweiten Überblick über zahlreiche Kursfördermöglichkeiten. Die FH Campus Wien Academy GmbH ist als anerkannter Bildungsträger bei der Niederösterreichischen Bildungsförderung gelistet. Bitte finden Sie nähere Informationen dazu unter www.kursfoerderung.at/index.php?id=9&uid=105

Arbeitsmarktservice Wien (AMS)

Das AMS fördert unter bestimmten Voraussetzungen berufs- und weiterbildende Qualifizierungsmaßnahmen. Nähere Informationen bei Ihrer jeweiligen regionalen AMS-Geschäftsstelle.
www.ams.or.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Verschiedene Sektionen der Gewerkschaft bieten Kursförderungen für ÖGB-Mitglieder an.
www.oegb.at

Förderungen der Länder

Einige Bundesländer bieten Bildungskonten bzw. Bildungsschecks an, wenn bestimmte Voraussetzungen zutreffen.

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Weiterbildung

Werbungskosten, Betriebsausgabe, Externe Bildungsprämie und Bildungsfreibetrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Ö-CERT

Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Die **FH Campus Wien Academy GmbH** ist seit **28.5.2014 zertifiziert** und verpflichtet sich dadurch zu qualitätssichernden Maßnahmen in der Erwachsenenbildung.

Eine effiziente und effektive Seminarorganisation ist uns wichtig. Wir bitten Sie deshalb, sich frühzeitig zu den Seminaren – spätestens **3 Wochen vor dem Seminar** – unter www.campusacademy.at anzumelden.

Einladung

Sie werden von uns spätestens **2 Wochen vor** Beginn der Veranstaltung **zur Teilnahme eingeladen**. 2 Wochen vor einem Seminar werden Sie auch darüber verständigt, falls die erforderliche MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht wird und das **Seminar** deshalb **nicht stattfinden** kann.

Veranstaltungsort

FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U1 Station Altes Landgut
- Buslinie 15 A Station Altes Landgut

Anfahrt mit dem PKW:

Die FH Campus Wien ist mit dem Auto über den Verteilerkreis Favoriten gut zu erreichen. Parken können Sie auf dem (kostenpflichtigen) Parkplatz hinter dem FH-Gebäude sofern Plätze frei zur Verfügung stehen. Details zum Parkplatz finden Sie unter:
<http://www.parkhaus-elbl.at/>

Hotel-Information:

Gerne senden wir Ihnen ein Informationsblatt mit Kontaktadressen über Hotels in Wien zu.

16 Campus Wien Academy und Allgem. Geschäftsbedingungen

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten akkreditierten Fachhochschule Österreichs. Sie bietet Weiterbildung auf akademischem Niveau, gesichert durch die hohen Qualitätsansprüche unserer Hochschule, die durch die **ISO 9001:2008 Zertifizierung** sichergestellt werden. Die TeilnehmerInnen profitieren von der fachlichen Expertise der FH, ihrem Netzwerk an Kooperationen und von der hervorragenden Infrastruktur.

Ausgehend von den Kompetenz-Schwerpunkten der FH Campus Wien und vom Weiterbildungsbedarf in den Berufsfeldern umfasst das Seminarprogramm der FH Campus Wien Academy GmbH derzeit folgende Themenfelder:

- Soziales
- Bauen & Gestalten
- Gesundheit
- Wirtschaft & Governance
- IT Security

Das Weiterbildungsprogramm wird laufend erweitert.

Zielgruppen sind Berufstätige (mit oder ohne Studienabschluss aber mit entsprechender fachlicher Expertise), AbsolventInnen der FH Campus Wien und anderer Hochschulen sowie Unternehmen.

Die Campus Wien Academy bietet auch maßgeschneiderte Seminare, Lehrgänge und Workshops für Unternehmen an.

FH Campus Wien Academy GmbH

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T +43 1 606 68 77-8800

www.campusacademy.at

academy@fh-campuswien.ac.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Campus Wien Academy – siehe **www.campusacademy.at/doormat/agg**

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Aydt

Juristin, Vortragende am Fachbereich Interkulturelle Studien, Donau Universität Krems und an der Universität Klagenfurt, Lehrende an der FH Campus Wien, Studiengang Soziale Arbeit, berät zu interkulturellen Kompetenzen und Migrationsgesellschaft, Mitinitiatorin von NIC- Netzwerk für interkulturelle Bildung

MMag.^a Annemarie Entschew

Studium der Pädagogik, Philosophie und Psychologie sowie Rechtswissenschaften; Rechtsanwaltskonzipientin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht sowie Gesundheitsrecht, Ehe- und Familienrecht

Antje Haussen Lewis, BA, DSAⁱⁿ MBA

Studium der Politikwissenschaft (USA), Sozialarbeit, Sozialmanagement; Sozialarbeiterin in der Wohnungslosenhilfe; Nebenberuflich Lehrende FH Campus Wien; Interessensgebiete: Theorie für die Praxis, Methodenentwicklung im Kontext NPM/Neoliberalismus, interkulturelle Vermittlung von Handlungswissen.

Mag.^a Beate Klocker

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, psychologische Entspannungstherapeutin, von 1992–1996 Leitung des Projektes „Psychologische Betreuung bosnischer Flüchtlingskinder in einer Spielgruppe“, seit 1995 im Integrationshaus

Mag.^a Tanja Kraushofer, MA

Sozialpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin, Supervisorin, Psychoanalytikerin u.S.

Mag.^a Lydia Krob

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, seit 1993 im Flüchtlings- und Migrationsbereich tätig, derzeit Fachbereichsleiterin „Psychosoziale Betreuung“ im Integrationshaus, daneben zwischen 2002–2008 Mitarbeiterin der Akutbetreuung Wien

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MSc, MBA

Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina Novy

Soziologin und Historikerin, Psychodramaleiterin, Diversity-Beraterin, Lehrende an der FH Campus Wien, Studiengang Soziale Arbeit; Selbständige Trainerin, Beraterin, Moderatorin. Schwerpunkte u.a.: handlungsorientierte Methoden in Beratung und Bildung, Gender und Diversity

18 ReferentInnen

Mag.^a Corinna Obrist

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Systemische Psychotherapeutin; nebenberufliche Lehrende an der FH Campus Wien, Lehrende an der SFU Wien und Linz; in einer Frauenberatungsstelle und in freier Praxis tätig

Ulrike Plaschka, DSAⁱⁿ, MBA

Coach; Supervisorin (ÖVS); Trainerin in freier Praxis; Lehrende an der HLW 23, STA Christiana; nebenberuflich Lehrende an der FH Campus Wien, Bewährungshelferin (NEUSTART)

Mag.^a(FH) Mag.^a Astrid Russ

Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie; Lehrende an der FH Campus Wien

Rainer Schafhuber

Diplomierter Sozialarbeiter; Ressourcen- und lösungsorientierter Familien- und Sozialtherapeut, Lektor FH Campus Wien, Ausbildungsleiter für Justiz und Neustart Österreich

Mag. (FH) Josef Schörghofer

Sozialarbeiter, FH-Lektor, seit 40 Jahren in der Sozialpsychiatrie in Wien tätig

Bettina Weidinger, DSAⁱⁿ

Pädagogische Leitung des Österr. Instituts für Sexualpädagogik und Sexualtherapien

FH Campus Wien Academy GmbH

Division of FH Campus Wien

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-8800

F: +43 1 606 68 77-8809

academy@fh-campuswien.ac.at

www.campusacademy.at

